

ZV - ZahlungsVerkehr

Der Zahlungsverkehr ist ein Modul des Programmsystems IPSVE

- Moderne Client Server Architektur mit graphischer Benutzeroberfläche, Programmiersprache C++, Reportgenerator Crystal Reports
- Interne Schnittstelle zu den Branchenlösungen der SDS GmbH, speziell zur Sachkontenbuchhaltung (SBU)
- Betriebssysteme Windows 7 / Windows 8 / Windows 10
- Freie Schnittstelle zu Fremdsoftware
- Flexibles Berichtswesen mit individueller Gestaltung
- Nutzerverwaltung und Rechteverwaltung
- Datensicherheit durch Einsatz von Datenbanksystemen derzeit SQL-Server
- Automatisches Kontierungssystem für Standardgeschäftsvorfälle abgestimmt mit allen Teilen des Rechnungswesens und des Programmsystems IPSVE

Leistungsbeschreibung Zahlungsverkehr

Das Modul Zahlungsverkehr dient zur Verwaltung und Bearbeitung der Umsätze (Einnahmen und Auszahlungen) von Bankkonten und Kassen. Dabei sind alle Vorgänge immer auf den ausgewählten Mandanten bezogen. Das Modul unterstützt alle gängigen Bankclearingverfahren im automatischen Zahlungsverkehr.

Der Zahlungsverkehr ist untergliedert in die Bereiche

Bank	Manuelle Eingabe der Kontoauszüge mit Ausgleich von Debitoren, Kreditoren, Sachkonten und sonstigen Vorgängen.
Kasse	Führen des Kassenbuches mit Ausgleich von Debitoren, Kreditoren und sonstigen Vorgängen.
Nizu	Bearbeiten der nicht zuordenbaren Geldbewegungen mit Ausgleich von Debitoren, Kreditoren und sonstigen Vorgängen.
Clearing	Durchführung der automatischen Bankverfahren über Dateien. Hier erfolgt die Erstellung von Last- und Gutschriftdateien und das Einlesen der Kontenumsätze für den automatischen Ausgleich von Debitoren und Kreditoren.

ZV

Im Zahlungsverkehr werden folgende Aufgaben realisiert:

- Ausgleich der offenen Posten über Bank und Kasse:
 - aus der Debitorenbuchhaltung (Salden- oder Postenausgleich)
 - aus der Kreditorenbuchhaltung (Salden- oder Postenausgleich)
- Verwaltung der „nicht zuordenbaren Geldbewegungen“ (NIZU) auf den Bankkonten
- Bearbeiten der NIZU und verteilen der Beträge auf Debitoren, Kreditoren und Sachkonten
- Verteilung von Geldbewegungen auf Sachkonten (Zinsen, Kontoführungsgebühren, Porto, Ausgaben für sonstige Kosten u.ä.) über Bank und Kasse
- Erstellen von:
 - Vorschlagslisten für das Bankclearing
 - Clearingdateien (Lastschriften und Gutschriften) als DTA - Dateien in den Formaten DTAUS0, DTAUS1, MT940, SWIFT mit den entsprechenden Begleitscheinen und Protokollen
- Druck bzw. Nachdruck von:
 - Kontoauszügen nach Blatt und Seite, bzw. Auszugsdatum = Buchungsdatum und Hinweis auf Verteilung
 - Kassenbüchern nach Geschäftsjahr, bzw. Buchungsdatum
 - Kundenmitteilungen
 - Bankclearing Protokollen
 - Inhalten der DTA - Dateien mit den Formaten DTAUS0, DTAUS1, MT940, SWIFT
- Duplikaterstellung von Bankclearingdateien
- Einlesen von Clearingdateien im DTAUS, MT940 und FREE Format (Umsatzdateien) mit automatischer Verteilung auf Debitoren und ggf. Kreditoren.
- Umbuchungen von Bank an Kasse, Kasse an Bank, Bank an Bank und Kasse an Kasse über Systemkonten
- Statistische Auswertungen

SDS GmbH

Lossaer Straße 7

99636 Rastenberg

Telefon: +49 36377 720

Telefax: +49 36377 72260

E-Mail: vertrieb@sds-info.de

Internet: www.sds-info.de